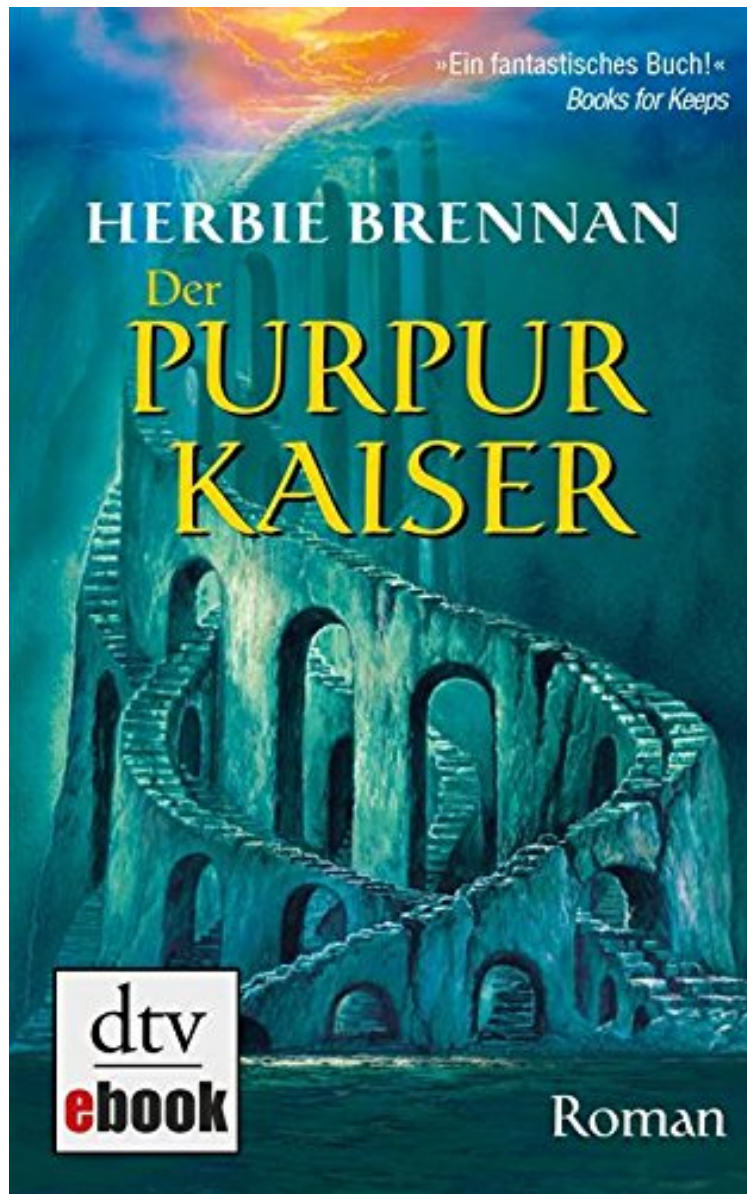


Der Purpurkaiser: Roman

Von Herbie Brennan

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #222684 in eBooksVerffentlicht am: 2013-09-06Erscheinungsdatum: 2013-09-06File Name: B00EVR2UY | File size: 28.Mb

Von Herbie Brennan : Der Purpurkaiser: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Purpurkaiser: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. tolles BuchVon Pichler RebeccaEin spannendes Buch bei dem man in eine ganz andere Welt eintauchen und den Alltag fr

einen Moment abschalten kann ;) 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die wilde, aufregende Reise durch's Elfenreich geht weiter! Von M. Benlken Die Fortsetzung des "Elfenportals" ist eine gelungene wilde Reise durch's Elfenreich. Wieder werden der Elf Pyrgus und sein Menschenfreund Henry in abenteuerliche Intrigen verstrickt und bekommen, genauso wie der Leser des Romans, kaum die Möglichkeit zum Luftholen. Weiterhin werden lustige Fragen geklärt, wie z. B. die, ob Flatulenzen während des Unsichtbarseins gefährlich sind. Neue Charaktere beleben das Romanszenarium. Aber auch viele alte Verbündete und Gegner, die dem Leser aus dem 1. Teil bekannt sind, sorgen für Abenteuerstimmung und dauerhafte Hochspannung. Die moderne Sprache, der sich der Autor bedient, tut dem gesamten Fantasygenre gut. Immer wieder muß man beim Lesen über den Wortwitz schmunzeln. "Der Purpurkaiser" ist eine rundum gelungene Fortsetzung des "Elfenportals" und kann getrost jedem abenteuerhungrigen Leser ans Herz gelegt werden! 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. eine sehr gelungene Fortsetzung! Von Feanor Ich habe den Vorgänger dieses Buches, "Das Elfenportal" in etwas mehr als zwei Tagen durchgelesen, weil es so grandios war. Meiner Erfahrung nach kommen Fortsetzungen selten an das vorangegangene Werk heran, deswegen habe ich das auch bei diesem Buch nicht erwartet. Ich kaufte es mir dennoch, denn "Der Purpurkaiser" ist einer der besten Fantasyromane, die ich je gelesen habe, also konnte die Nachfolge auch nicht sooo schlecht sein. Hierbei wurde ich aber zuerst positiv überrascht, denn "Der Purpurkaiser" ist mindestens genauso gut wie der erste Teil!!! Ich habe es sogar noch schneller als seinen Vorgänger verschlungen! Brennan hat es geschafft, den humorvollen, oft auch ironischen Ton aus dem "Elfenportal" beizubehalten, der meiner Meinung nach diese Bücher so hervorragend macht. Er benutzt im Gegensatz zu den meisten anderen Fantasyromanen nicht diesen blöhen altertümlichen Stil wie z.B. "gehabt euch wohl!" usw. (gegen den ich allerdings auch nichts einzuwenden habe) sondern unsere heutige (Umgangs-)Sprache. Dadurch wird das Buch leicht zu lesen und wie bereits erwähnt oftmals sehr lustig. Zwischendurch mußte ich regelrechte Lachpausen einlegen, wenn beispielsweise Mr. Fogarty wieder einen seiner verrückten Sprüche ablässt. Außerdem führt dieser Stil nicht zu Verständnisschwierigkeiten, die in anderen Büchern beizeiten eintreten. Die Story möchte ich nicht verraten. Sie ist jedoch keineswegs schlechter als im ersten Buch. Die Charaktere sind ebenso gut und liebevoll ausgearbeitet wie im "Elfenportal", was sie sehr lebendig macht. Pyrgus ist noch genauso (positiv) einflüchtig wie eh und je, jedoch ein wenig erwachsener geworden. Holly Blue wird mehr Aufmerksamkeit geschenkt als zuvor, was ich aber nur gutheißen kann, denn sie ist für den Plot (und für Henry) wichtiger als im Vorgänger. Mr. Fogarty erweist sich als ebenfalls verrückt und paranoid wie vorher. Besonderes Lob muß ich aussprechen, dass meine Lieblingscharaktere Chalkhill und (insbesondere) Brimstone auch wieder vorkommen. Deren offene Schicksale vom "Elfenportal" werden wieder aufgenommen und weitergeführt, wobei die Szenen mit Brimstone so ziemlich meine Favoriten waren, denn er ist mindestens genauso skrupellos und eigenartig wie vorher. Sein Sarkasmus und seine Sprache und Gedankengänge sind meiner Ansicht nach das Witzigste am Buch! Der einzige Makel für mich besteht darin, dass der Trinianer Kitterrick als einer meiner Lieblingscharaktere, in "Der Purpurkaiser" nicht weiterbehandelt wird, aber diese Wehmut legte sich schnell, denn viele neue gut gelungene Personen treten auf. Insgesamt eines der besten Bücher, die ich je gelesen habe und absolut an Fantasyfans weiter zu empfehlen! Hoffentlich führt Herbie Brennan diese Reihe" weiter!!!

Kurzbeschreibung Die Fortsetzung des Bestsellers "Das Elfenportal": Auf einmal verstummte die Sirene. Ein Knall ertönte, und keine zwei Meter von ihm entfernt öffnete sich das Portal. Es flackerte und fiel in sich zusammen - eine Sekunde, nachdem er hindurchgesprungen war. Er hatte es geschafft. Er befand sich im Purpurpalast. Doch irgendetwas stimmte hier ganz und gar nicht. Henry hat den Hilferuf vernommen. Doch als er das Portal zum Elfenreich durchquert, ist auf der anderen Seite nichts mehr so, wie es war. Lord Hairstreak hat den ermordeten Purpurkaiser mit den Mitteln der Schwarzen Magie wieder zum Leben erweckt. Er will mit dessen Hilfe das Elfenreich kontrollieren. Und damit die Mitglieder des kaiserlichen Haushalts nicht von Hairstreaks Plänen durchkreuzt werden, verbannt dieser Pyrgus und seine Schwester in das ferne, dunkle Haleklind. Beim Kampf um die Rettung des Elfenreiches sind sie auf jede Hilfe angewiesen. Henry setzt alles daran, seine Freunde in dieser unwirtlich gewordenen Welt zu finden. Ein langes, gefährliches Abenteuer voller Dramatik, Zauber, Gewalt und Wunder beginnt. "Der Purpurkaiser" setzt an, wo Herbie Brennans faszinierendes "Elfenportal" endete. Und: Die Fortsetzung ist noch besser! The Bookseller.de Es ist schon berausend gefährlich, das Tor zum Anwesen von Mr. Fogarty zu durchschreiten. Niemand, der einigermaßen bei Verstand ist, würde das wohl tun: Immerhin hat Mr. Fogarty dem letzten Besucher mit einem Kricketschläger den Arm gebrochen. Man muss also entweder irrsinnig oder mutig sein, um das Tor zu durchschreiten -- so wie Henry, der schließlich den Schlüssel besitzt. Aber Henry wagt es ja auch, das Portal zum Elfenreich zu durchqueren, so wie dieses Mal. Aber diesmal ist die jenseitige Welt noch gefährlicher und hoffnungsloser geworden als bei seinen ersten Besuchen. Denn er ermordete Vater von Kronprinz Pyrgus Malvae und seiner Schwester Holly Blue -- der Purpurkaiser -- ist zu neuem Leben erwacht: Erweckt mit schwarzer Magie vom skrupellosen Lord Hairstreak, der die willenslose Hille als Marionette seiner Macht benutzen will, um das Elfenreich in seinen Besitz zu bringen. Henry bekommt also alle Hände voll zu tun, um die Welt auf der anderen Seite des Portals vor dem Verfall zu retten. Und das könnte ihn sogar das

Leben kosten ... "Wenn du hieraus keine Serie machst, werde ich dich verklagen!" Dies soll niemand Geringeres als Artemis Fowl-Erfinder Eoin Colfer Herbie Brennan angedroht haben, nachdem er dessen Fantasy-Epos Das Elfenportal gelesen hatte. Mit Der Purpurkaiser hat der altgediente Autor von Bchern fr Kinder und Erwachsene (Gesamtauflage: ber acht Millionen Exemplare) nun diese fulminante Fortsetzung vorgelegt -- und diese ist vielleicht noch magischer, humorvoller, phantastischer als sein beraus erfolgreicher Vorgnger. So kann man auch dem Purpurkaiser nur wnschen, dass er wieder mglichst viele Leser findet. Und man kann Brennan nur empfehlen, mglichst bald einen weiteren Thriller aus dem Elfenreich vorzulegen. Ansonsten sollte man ihn tatschlich verklagen. --Stefan KellererPressestimmenDer Purpurkaiser ist ein schnes, unterhaltsames Buch, macht Spa zu lesen und ist leider fr einen gebten Leser an kaum einem Abend verschlungen. Gute Unterhaltung!Arnd Empting, Magira, Jahrbuch zur Fantasy 2008 30.09.2008Der Purpurkaiser setzt da an, wo Herbie Brennans faszinierendes Elfenportal endete. Und: Die Fortsetzung ist noch besser als der Vorgnger!The BooksellerDie spannende Fortsetzung von Elfenportal. Das Warten hat sich mehr als gelohnt!Mdchen